

biel eine Anrede, in welcher er die Deputaten aufbelebte, unfruchtbare Dispositionen zu vermeiden und zusammenzufassen, um die festlichen und sozialen Reformen zu einem glücklichen Ende zu führen.

Großbritannien.

London, 8. Januar. Aus Rio de Janeiro wird berichtet, daß unser Aufenthalt ein ernst Kampf zwischen den italienischen Truppen unter General Parlati und 16,000 Militärischen Italienern war, die nach Rio de Janeiro gekommen sind, um die dortige Verwaltung zu übernehmen.

kleine Chronik.

Berlin, 8. Januar. (Großer Unterschied.) Bei dem verfaßten Citr Capri wurden nach einem Sollistenverfahren auf Grund einer Mitteilung des Untersuchungsrichters nicht 62,000 Mk., sondern nur 70 Pf. gefunden. — Was müssen denn da die Berliner Reporter vorher geglaubt haben!

Widmung, 8. Januar. (Aus Unvorsichtigkeit erschaffen.) Auf dem Feiertage des Tages waren im Getriebe bei 10 Compagnie des hiesigen Regiments von einem Feldwebel aus Unvorsichtigkeit durch einen Schuß in den Rücken getödtet. Der Feldwebel mußte verbleiben, weil er sich selbst das Leben nehmen wollte.

Diegenath, 8. Januar. (Erbstern eines Offiziers.) Der hier in Garnison stehende Lieutenant v. Jordan hat sich nach der Rückkehr von einer Expedition durch zwei Neerosterstöße getödtet. Das Motiv zum Selbstmord ist augenscheinlich Scham.

Friedrich, 8. Januar. (Ein recht bedauerliches Unglück.) Der Sohn eines hiesigen Mannes war mit seiner Frau nach Wien reisebegleitend, wurde bei der Rückkehr in der Nähe von Wien durch einen Schuß in den Rücken getödtet. Der Mann wurde durch den Schuß in den Rücken getödtet, die Frau wurde durch den Schuß in den Rücken verletzt.

Widmung, 8. Januar. (Nach glücklichem Gelingen.) Die Tochter des Reichshofmarschall Major Jobst verheiratete sich mit einem Mann aus der Provinz, wurde durch einen Schuß in den Rücken getödtet.

Widmung, 8. Januar. (Eine unheilvolle Betheuerung.) führte am 4. d. M. den Tod eines vier Wochen alten Kindes herbei. Die Mutter des Kindes, welche nach dem Tode des Kindes mit ihrer Mutter zusammenkam, wurde durch einen Schuß in den Rücken getödtet.

Widmung, 8. Januar. (Hohes Alter.) Der Vater der bemohnten Witwe Johanna, geb. Kirchhoff Dr. theol. und phil. Julius 2. c., beging seine 90. Geburtstag. Das höchste Lebensalter ist er in der Provinz gekommen, er ist ein Mann von 90 Jahren.

Widmung, 8. Januar. (Altenheim.) Die Witwe, geb. in der Provinz, wurde durch einen Schuß in den Rücken getödtet. Die Witwe wurde durch einen Schuß in den Rücken getödtet.

Widmung, 8. Januar. (Einmalige in Lebenszeit.) In den Vormittag der hier weilenden Regierungsratsrätin einer hiesigen Witwe, die nach einer längeren Krankheit im Alter von 80 Jahren starb. Die Witwe wurde durch einen Schuß in den Rücken getödtet.

Widmung, 8. Januar. (Einmalige in Lebenszeit.) In den Vormittag der hier weilenden Regierungsrätin einer hiesigen Witwe, die nach einer längeren Krankheit im Alter von 80 Jahren starb. Die Witwe wurde durch einen Schuß in den Rücken getödtet.

Lokales.

Oben nach dem unten Original-Bezirksgericht ist nur mit Currenangebe gehalten. Halle, 9. Januar.

- Eidliche Kommissionen. Finanz-Kommission. Sitzung am Donnerstag, 10. Januar etc.

Stadtheater. Wolpert Mack ist, der geleistete Verdienst der hiesigen Theatergesellschaft, welche sich am 10. d. M. wieder eröffnet hat.

müht und müht ihr Euch weiter: Ihr sollt für Euer Vergnügen nicht Stellen wählen, welche für den künftigen Erwachsener bestimmt sind. Großes Lob kann über Euer Familien kommen, wenn der von der Arbeit kommende Vater, wenn die Mutter, wenn die Kinder Euer Ehre und Glück machen.

Patent. Der Schneidermeister Franz Bode ist die Erfindung „Schlüssel zum Rasen- und Grasrasen“ patentiert. Die Erfindung ist in der Nummer 6, am 3. d. M. beim Kaiserlichen Patentamt angemeldet.

Widmung. Ein in der Provinz lebender Herr hat sich durch einen Schuß in den Rücken getödtet. Die Witwe wurde durch einen Schuß in den Rücken verletzt.

Widmung. Ein in der Provinz lebender Herr hat sich durch einen Schuß in den Rücken getödtet. Die Witwe wurde durch einen Schuß in den Rücken verletzt.

Widmung. Ein in der Provinz lebender Herr hat sich durch einen Schuß in den Rücken getödtet. Die Witwe wurde durch einen Schuß in den Rücken verletzt.

Widmung. Ein in der Provinz lebender Herr hat sich durch einen Schuß in den Rücken getödtet. Die Witwe wurde durch einen Schuß in den Rücken verletzt.

Widmung. Ein in der Provinz lebender Herr hat sich durch einen Schuß in den Rücken getödtet. Die Witwe wurde durch einen Schuß in den Rücken verletzt.

Widmung. Ein in der Provinz lebender Herr hat sich durch einen Schuß in den Rücken getödtet. Die Witwe wurde durch einen Schuß in den Rücken verletzt.

Widmung. Ein in der Provinz lebender Herr hat sich durch einen Schuß in den Rücken getödtet. Die Witwe wurde durch einen Schuß in den Rücken verletzt.

Widmung. Ein in der Provinz lebender Herr hat sich durch einen Schuß in den Rücken getödtet. Die Witwe wurde durch einen Schuß in den Rücken verletzt.

Widmung. Ein in der Provinz lebender Herr hat sich durch einen Schuß in den Rücken getödtet. Die Witwe wurde durch einen Schuß in den Rücken verletzt.

Widmung. Ein in der Provinz lebender Herr hat sich durch einen Schuß in den Rücken getödtet. Die Witwe wurde durch einen Schuß in den Rücken verletzt.

Widmung. Ein in der Provinz lebender Herr hat sich durch einen Schuß in den Rücken getödtet. Die Witwe wurde durch einen Schuß in den Rücken verletzt.

vor einem vor dem Saale erfolgten Bruch des Leistungsbrottes entgegen zu stehen und in das Saal einzuweichen. Derzeitige Hilfe gelang es zwar, die Bauernvereine mit Beschnitten zurückzuführen, doch liegen diese nunmehr wieder im Saal.

Herrschaften, 8. Januar. (Hr.) In den ersten Tagen des neuen Jahres hat sich hier ein Arzt, Herr Dr. med. Hermann Unterberg, niedergelassen. Es geht damit ein Verlangen nach der hiesigen Bevölkerung.

Herrschaften, 8. Januar. (Hr.) In den ersten Tagen des neuen Jahres hat sich hier ein Arzt, Herr Dr. med. Hermann Unterberg, niedergelassen. Es geht damit ein Verlangen nach der hiesigen Bevölkerung.

Herrschaften, 8. Januar. (Hr.) In den ersten Tagen des neuen Jahres hat sich hier ein Arzt, Herr Dr. med. Hermann Unterberg, niedergelassen. Es geht damit ein Verlangen nach der hiesigen Bevölkerung.

Herrschaften, 8. Januar. (Hr.) In den ersten Tagen des neuen Jahres hat sich hier ein Arzt, Herr Dr. med. Hermann Unterberg, niedergelassen. Es geht damit ein Verlangen nach der hiesigen Bevölkerung.

Herrschaften, 8. Januar. (Hr.) In den ersten Tagen des neuen Jahres hat sich hier ein Arzt, Herr Dr. med. Hermann Unterberg, niedergelassen. Es geht damit ein Verlangen nach der hiesigen Bevölkerung.

Herrschaften, 8. Januar. (Hr.) In den ersten Tagen des neuen Jahres hat sich hier ein Arzt, Herr Dr. med. Hermann Unterberg, niedergelassen. Es geht damit ein Verlangen nach der hiesigen Bevölkerung.

Herrschaften, 8. Januar. (Hr.) In den ersten Tagen des neuen Jahres hat sich hier ein Arzt, Herr Dr. med. Hermann Unterberg, niedergelassen. Es geht damit ein Verlangen nach der hiesigen Bevölkerung.

Herrschaften, 8. Januar. (Hr.) In den ersten Tagen des neuen Jahres hat sich hier ein Arzt, Herr Dr. med. Hermann Unterberg, niedergelassen. Es geht damit ein Verlangen nach der hiesigen Bevölkerung.

Herrschaften, 8. Januar. (Hr.) In den ersten Tagen des neuen Jahres hat sich hier ein Arzt, Herr Dr. med. Hermann Unterberg, niedergelassen. Es geht damit ein Verlangen nach der hiesigen Bevölkerung.

Herrschaften, 8. Januar. (Hr.) In den ersten Tagen des neuen Jahres hat sich hier ein Arzt, Herr Dr. med. Hermann Unterberg, niedergelassen. Es geht damit ein Verlangen nach der hiesigen Bevölkerung.

Herrschaften, 8. Januar. (Hr.) In den ersten Tagen des neuen Jahres hat sich hier ein Arzt, Herr Dr. med. Hermann Unterberg, niedergelassen. Es geht damit ein Verlangen nach der hiesigen Bevölkerung.

Herrschaften, 8. Januar. (Hr.) In den ersten Tagen des neuen Jahres hat sich hier ein Arzt, Herr Dr. med. Hermann Unterberg, niedergelassen. Es geht damit ein Verlangen nach der hiesigen Bevölkerung.

Aus der Umgegend.

Widmung. Ein in der Provinz lebender Herr hat sich durch einen Schuß in den Rücken getödtet. Die Witwe wurde durch einen Schuß in den Rücken verletzt.

Landesamt Halle.

7. Januar. Der Eisenbahn-Angestellten Paul Winkler und Ludwig Winkler, beide in der Provinz lebend, sind durch einen Schuß in den Rücken getödtet.

Widmung. Ein in der Provinz lebender Herr hat sich durch einen Schuß in den Rücken getödtet. Die Witwe wurde durch einen Schuß in den Rücken verletzt.

Widmung. Ein in der Provinz lebender Herr hat sich durch einen Schuß in den Rücken getödtet. Die Witwe wurde durch einen Schuß in den Rücken verletzt.

Widmung. Ein in der Provinz lebender Herr hat sich durch einen Schuß in den Rücken getödtet. Die Witwe wurde durch einen Schuß in den Rücken verletzt.

Widmung. Ein in der Provinz lebender Herr hat sich durch einen Schuß in den Rücken getödtet. Die Witwe wurde durch einen Schuß in den Rücken verletzt.

Widmung. Ein in der Provinz lebender Herr hat sich durch einen Schuß in den Rücken getödtet. Die Witwe wurde durch einen Schuß in den Rücken verletzt.

Widmung. Ein in der Provinz lebender Herr hat sich durch einen Schuß in den Rücken getödtet. Die Witwe wurde durch einen Schuß in den Rücken verletzt.

Kirchliche Nachrichten.

Die Kirchliche Gemeinde in der Provinz hat am 7. d. M. eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung wurde durch einen Schuß in den Rücken getödtet.

Die Kirchliche Gemeinde in der Provinz hat am 7. d. M. eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung wurde durch einen Schuß in den Rücken getödtet.

Die Kirchliche Gemeinde in der Provinz hat am 7. d. M. eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung wurde durch einen Schuß in den Rücken getödtet.

Die Kirchliche Gemeinde in der Provinz hat am 7. d. M. eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung wurde durch einen Schuß in den Rücken getödtet.

Die Kirchliche Gemeinde in der Provinz hat am 7. d. M. eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung wurde durch einen Schuß in den Rücken getödtet.

Die Kirchliche Gemeinde in der Provinz hat am 7. d. M. eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung wurde durch einen Schuß in den Rücken getödtet.

Die Kirchliche Gemeinde in der Provinz hat am 7. d. M. eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung wurde durch einen Schuß in den Rücken getödtet.

Telegramme und letzte Nachrichten.

Berlin, 9. Januar, 8 Uhr 22 Min. Vorm. Telegramm unseres Korrespondenten: Wie der „Hamb. Staatspost.“ mitteilt, befindet sich Herr Dr. Bismarck augenblicklich körperlich und geistig sehr wohl. Der Arzt ist gut, der Geist ist heiliger als je.

Berlin, 9. Januar, 10 Uhr 43 Min. Vorm. Telegramm unseres Korrespondenten: Am gestrigen Herannahen beim Kaiser nahmen u. a. Zahl: Graf Arnim, Graf Hoppe, Graf Waldersee u. Schilling. Die Unterhaltung drehte sich namentlich um die Panzerkreuzer. — Die gestrige Rede des Abgeordneten Kier hat einen neuen Werth den Eindruck gemacht. Will man die allgemeine Stimmung, wie sie augenblicklich in Reichstags-Abgeordnetenkreise herrscht, wiedergeben, so läßt sich die folgende dahin fassen, daß die Regierung gewiss ein Verlangen hat und daß es als billig zweifellos gilt, daß der Herr Dr. Bismarck, der wiederholte sich 130 Str. 48-1/2, nicht zurück zu ziehen. In der heutigen Sitzung werden für die Vorlage sprechen: Graf v. Bismarck, Graf Arnim und Graf v. Bismarck. Die gestrige Sitzung war ausnahmsweise gut besucht. Das Fernbleiben des Reichstags-Abgeordneten wurde verschiedentlich kommentiert. Man geht allgemein der Ansicht an, daß es in der Kommission, an welche die Vorlage zugewiesen wurde, bestehen wird, zu einem Kompromiß hin zu führen, welcher die Mehrheit des Reichstags hinter sich hat; diesen Kompromiß dürfte die Regierung acceptieren. — Morgen tritt die Geschäfts-Organisations-Kommission des Reichstags zusammen, um wegen der Berechnung der Disziplinargewalt des Reichstags zu beraten. — Nachdem die neue Nummer des monatlichen „Der Sozialist.“ der Stellungnahme angeschlossen und auch der Redakteur in Haft genommen worden ist, sind sämtliche Personen, die in letzter Zeit als Redakteure oder Expedienten fungirt haben, hinter Schloß und Riegel. Die Nummer des Blattes, die in den letzten Wochen erschienen ist, hatte einen neuen Redakteur zu verschaffen, und jeder derselben wurde alsbald nach dem Erscheinen der betreffenden Nummer in Haft genommen.

Berlin, 9. Januar, 10 Uhr 57 Min. Vorm. Telegramm unseres Korrespondenten: Der Zar hat gestern eine Konferenz mit dem Minister des Auswärtigen, v. Biers, in welcher es sich um die Neuorganisation der Postämter in Berlin und Paris handelte.

P London, 9. Januar, 9 Uhr 17 Min. Vorm. Telegramm unseres Korrespondenten: Nach Nachrichten aus Shanghai haben die Japaner die von etwa 15,000 Chinesen besetzte Stadt Sou-Wen-Tschang angegriffen. Eine große Flottenmacht, welche in dieser Hinsicht der Belagerung ausgedröhnt war, hat fast den ganzen Tag eingegriffen, und es haben nun die zahlreichen obdachlosen Einwohner den der heranziehenden Flotte die Schwere Noth zu erwidern.

Gasglühlicht Patent Auer

erspart durchschnittlich die Hälfte der Gasrechnung,

verglichen mit Gas-Rundbrennern oder Schnittbrennern (offene Flammen).

Gasglühlicht ist bedeutend heller als gewöhnliches Gaslicht oder elektrisches Glühlicht, man kommt also mit weniger Flammen aus als bisher.

Gasglühlicht besitzt einen viermal grösseren Glanz als ein Rundbrenner.

Gasglühlicht vertheilt das Licht gleichmässiger als andere Gasflammen, blickt und russt nie, die Decken werden nicht schwarz, die Dekorationen leiden nicht, die Luft bleibt rein und normal.

Gasglühlicht lässt sich ohne Veränderung an Gaskronen, -Armen etc. sofort anbringen.

Preis pro Apparat 10 Mk. (bisheriger Preis 15 Mk.).

Nur unsere Firma ist berechtigt, die deutschen Gasglühlicht-Patente auszunutzen, und wir verfolgen jede Nachahmung auf das Strengste. Man hüte sich vor werthlosen Nachahmungen! Nur für von uns gekaufte Apparate liefern wir Glühkörper nach. **Deutsche Gasglühlicht Aktiengesellschaft, Berlin C., Molkenmarkt 5.**

In Halle a. S. zu beziehen nur durch **F. A. Richter**, Franckestrasse, in Weissenfels durch **Ernst Patzschke**, in Apolda durch **J. G. Burkhardt** und **Max Bohlemann**, in Merseburg durch **Carl Heber**.

Kolonasaler Ulk für Herren
Verlängerungsnase
mit Brillen und Schiel-Pincenez.



H. C. L. Schneider, Berlin
Bernburgerstrasse 6.

Blooker's Cacao

stets die feinste Marke. General-Depot: Schiffbauerdamm 16, Berlin NW.

Gebr. Zorn,

Grossherzoglich Sächsische Hoflieferanten.

empfehlen in nur allerfeinsten Qualitäten zu Diners

Täglich frische fette Holl. Austern, Holzol. Hummer, lebend und gekocht,
ger. Winterrheinlachs, prima Astrachan-Caviar v. Novemberfang.
Strassburger Gänseleberpasteten in Terrinen von 1,50—25 Mk.
Rügenwalder Gänsebrüste, Strassburger Gänseleberwurst u. Galantine.
Echte Prager Schinken mit u. ohne Knochen, **Hamburger Rauchfleisch**.
Sämmtliche feinen Aufschnitte stets frisch, div. Sorten Tafelkäse,
frische Trüffel, Artischauken, Kopfsalat, Radies, engl. Sellery,
franz. Poularden, Ung. Puter u. Capannen, Vierl. Gänse u. Enten,
Steyr. Hähnchen, Hasel- u. Birkwild, Reh Rücken und Keulen.
Braunsch. Gemüse-Conserven, Rhein. Compotfrüchte.

5 1/2 Pfd. Würst. Schmeer, fettes
Rfleisch 3 1/4, 5 Pfd. Schweinefleisch
von Braten 3 1/4, Speck, Schinken,
Schmuckwurst und Schmalz empfiehlt
E. Wehrmann,
Wörmitzerstrasse 105.



Kanonnen-Ofen

von 3 Mark an

empfehlen
Christian Glaser
Gr. Marktstr. 24.

Fendelhonig,
lognammit Feuchthonig-Extrakt,
Adler-Apotheke, Geilstrasse 15,
H. Dunkel.

Fleischextrakt Liebig,
acht in Töpfen à
N. 1,05, 2,—, 4,—, 7,50.
Georg Zeising's Drogerien.

F. Herbst & Co., Halle a.S.

empfehlen als Specialität:
Gas- u. Petroleum-Motoren.




Billigste, beste u. zuverlässigste Betriebskraft für die Klein-Industrie.
Billige Preise bei coulanten Zahlungsbedingungen.

Patent
Bürcell DEUTSCHLANDS
H. W. Patzsky
CENTRALE
BERLIN NW, 500, Luiseenstr. 25b.
VERTRIEBEN IN ALLEN VERBUNDENEN
VERTRÄGEN - VERTRÄGE abgeschlossen
PROSPECTE gratis & franco!

Vertreter: **W. Pockebusch**
in Halle a. S., Werfbergerstr. 23.

Damen-Hemden,
nur eigenes Fabrikat, sauber gearbeitet, von per Stck. Mk. 1,25,
gutem Hemdenstoff, mit Spitzen garnirt per Stck. Mk. 2,25,
mit eleganten handgestickter Passen

Damen-Jacken
in eleganter Ausführung — per Stck. von Mk. 1,25 an —

A. J. Jacobowitz & Comp.,
Magdeburgerstr. 3, 1 Treppe, gegenüber dem Wintergarten.

J. ZOEBISCH, Halle a.S.

fertig als langjährige Specialität: **vollständig flachaufschlagende Geschäftsbücher**

fernsprecher N. 346. gr. Steinstrasse 32

Reise
in Tsch. Bukowina, Galizien
Kroatien, in Serbien und
Schlesien. Einmalige & einjährige
Sofort politt.

S. Frisch,
Gr. Marktstrasse 48

Schon Sonnabend und Dienstag
finden die Ziehungen der
Regensburger und Ulmer Geldlotterie

statt. Hauptgewinne 75 000, 50 000, 30 000 Mark etc.
ohne Abzug.
1 Loos ist 3 Mk. Porto und Liste ist 30 Pf.

Erster Loos kommen Sonnabend 3. Ausgabe.
Richard Schrödel, Gr. Marktstr. 50.

Geld-Lotterie zu Trier.
Nur baares Geld ohne jeden Abzug.
Genehmigt für die gesamte Monarchie.
Ziehung: 1. Klasse 14. u. 15. Februar. 2. Klasse 8.—10. April.

40,000, 30,000, ev. 500,000, 300,000,
20,000, 15,000, 200,000, 100,000 etc.

Originalloose I. Klasse 22,40, 11,20, 5,60, 2,80 1/2
Original-Vollloose 1/2, 1/4, 1/8, 1/16
gültig für beide Klassen 40, 20, 10, 5 Pf.
Porto und Liste 40 Pf. — Einschreiben 30 Pf. extra.

Georg Joseph, Berlin C., Grünstr. 2.
Telegraphmadr. Dukatenmann.

frische Eier,
Schweinefleisch à Pfd. 55 Pf.,
Türk. Rindfleisch, sehr süß,
à Pfd. 25 Pf.,
Braunschweiger u. Thüringer
Würstwaren
empfehlen

Pommersche Meiereien,
Gr. Marktstr. 32.

Reite, gefüllte
Centrifugenbutter
(Molkereibutter)
verfanden in Bouteillen von 9 Pfd. Netto
franco Wolmadsdamm à Mk. 9,30
L. G. Wanne, Ulm a. D., gest. 1898

Goepel & Scheinhütte
Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
MERSEBURG.

Specialfabrikation der vorzüglich be-
währten
Gas- u. Ligroin-Motoren
System Benz.

Betriebsstörungen und Belästigungen
wie bei Petroleum-Motoren sind ausge-
schlossen.
Über 2500 Motoren im Betriebe. Preislisten gratis und franco.

Narrenkappen
und Dekorationsartikel,
eigenes Gefabrikat, sehr billig bei
A. Henning, Breitestr. 21.

Ambulatorium für Krankheiten der Haut u. der Harnwege,
Halle, Gr. Steinstr. 27/78, I.
Sprechstunden: 8-10 Vorm., 6-7 Nachm., Sonntags 10-11.
Unentgeltlich erhalten ausser freier Berathung unentgeltlich Arsenel
und Verband.
Dr. med. E. Kromayer, Privatdocent an der Universität.

Für Damen-Schneiderei
sämmliche Artikel
zu Engros-Preisen
Berliner Engros-Lager,
Große Ulrichstrasse 32.

Siebig Company's
FLAISH-EXTRACT
NUR AECHT,
wenn jeder Topf den Namenszug
in blauer Farbe trägt

Primo Lederfett,
beste Gutfabrikation,
à Schachtel 10 Pf.
Georg Zeising's Drogerien.

Alle soliden Herren-
tude, Chevot's, Kammerer u. f. w. von den einfachsten bis zu den feinsten, liefert
zu Fabrikpreisen die ächtere Fach-Industrie, Ansehens, Französisch, Reich-
haltige, gebogene Muffenmacher, holländische an Seidemann! Specialität:
Monopol-Chevot, 8 1/2 Mrk. schwarz, blau oder braun, **zehn Mk.!**
zu einem solider, modern. Anzug für **zehn Mk.!**
Direktor Bezug vom Fabrikat nach, selbstbekannt durch seine guten, reellen
Zuschauer! — Ohne Konkurrenz!

1918
ber San
in Mar
Gau e
Berleu
des Ein
hältich
haben,
untere
Gros-
dor. 3
berlich
feil 13
und bal
haben,
nach de
Erlater
Es ist
waagt,
griff ba
edien S
widerun
und bal
gchiet
diele fr
einem
bringen
fienigst
war
nachdr
fiser le
ein Sal
und in
mou fi
Septem
Wäde
Gelähr
humb
Dreio
gebrach
mit 60
Belie
Gelbfin
den St
Fisch
Wäde
Ordnun
war, ein
funden,
zwei B
Kreuzm
ber viel
findet
nicht m
Falschf
S. mor
Königl.
die, lib
Ziel
Exempl
sabl 18
1876 u
Wänge
Bier
15 Jun
Lafden
wollte
mit Kan
hand
Den fa
verfide
Lage in
inbalt
Bierfig
brucht
und an
förder
Die el
das 3
D. G
Schul
Frage,
in Ber
bestan
müßte
frech
verbr
Wetung
Blonan
Wetung
Die 3
getlag
unter